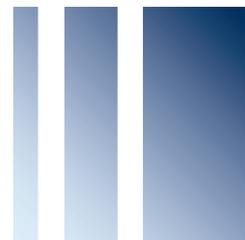


Erfahrungsbericht zur Anwendung der persolog® Modelle



Anja Hoffmann

<https://hoffmann.coach/>

- Selbständige Trainerin und Coach
- Expertin für Persönlichkeitsentwicklung, Resilienz und Stressbewältigung
- War zuvor rund 20 Jahre im Banken-Sektor tätig
- Arbeitet seit 2017 mit dem persolog® Persönlichkeits-Modell und ist inzwischen für 5 weitere persolog® Modelle zertifiziert

„**Das persolog® Persönlichkeits-Modell ist für mich die absolute Basis.**“

Wie bist du auf das persolog® Persönlichkeits-Modell aufmerksam geworden?

2012 habe ich als Führungskraft bei einem Banken-Dienstleister eine Weiterbildung zum Thema Führungsverhalten auf Basis des persolog® Persönlichkeits-Modells besucht und gedacht: Das will ich auch können! Ich will selbst damit arbeiten, auch in der Führung, und meinen eigenen Weg gehen – von einer angestellten Führungskraft hin zu Trainerin und Coach.

In der Folge habe ich einige Ausbildungen gemacht und bei meinem damaligen Arbeitgeber eine extra geschaffene Trainerstelle bekommen. Ich habe über ein Jahr lang immer wieder mit freundlicher Hartnäckigkeit darauf hingewiesen, dass ich gerne die persolog® Zertifizierung machen möchte. Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, wie ich nach Abschluss der Zertifizierung mit dem Material-Koffer dasaß und das Gefühl hatte:

„Ich halte hier meine Zukunft in den Händen.“

Es war ein ganz erhebendes Gefühl zu wissen, dass ich damit arbeiten werde und es mir viel Freude bereiten wird. Das war 2017 und so ist es bis heute.

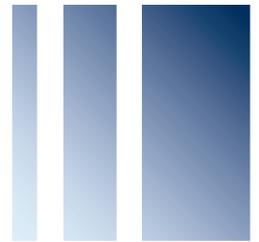
Du hast inzwischen schon mehrere Zertifizierungen bei uns absolviert. Wie war das für dich?

Noch im selben Jahr habe ich mich für das persolog® Stress-Modell zertifizieren lassen. 2020 ist das persolog® Zeitmanagement-Modell dazu gekommen. 2021 habe ich die Zertifizierung zum Selbstführungs-Modell gemacht und 2023 zum persolog® Resilienz-Modell.



Die ersten beiden Zertifizierungen habe ich persönlich bei euch vor Ort gemacht, die anderen digital. Ich habe keine der Zertifizierungen bereut. Denn ich finde gerade dieses Ineinandergreifen so toll. Ein Beispiel: Ich hatte jemanden bei mir im Coaching. Wir haben ein Persönlichkeits-Profil ausgefüllt, weil die Person kurz vor einem Burnout und unzufrieden mit der Stelle war. Es gab immer wieder die gleichen Schwierigkeiten mit dem Vorgesetzten. Das hat sich herauskristallisiert. Im nächsten Schritt haben wir ein persolog® Stellen-Profil ausgefüllt, um zu sehen, welche Stelle es denn eigentlich braucht, damit diese Person gut arbeiten kann. Denn mein Ansatz ist es, mehrere Perspektiven einzunehmen und aus mehreren Aspekten wieder ein rundes Bild zu schaffen. So wurde klar, warum es Probleme gibt und in welche Richtung mein Coachee sich bewegen kann, um die Veränderung in seinem Leben, die auch wirklich zielführend ist, herbeizuführen. Da habe ich persönlich große Freude daran, diese Zusammenhänge herauszuarbeiten und bewusst zu machen. **Die verschiedenen persolog® Modelle helfen mir dabei sehr.**

Erfahrungsbericht zur Anwendung der persolog® Modelle



Gibt es etwas, das dir besonders am Herzen liegt und das du als entscheidend oder hilfreich für deine Kunden im Training oder Coaching empfindest?

„Über alle persolog® Modelle hinweg ist mein eigenes Empfinden, aber auch das von Kunden, dass alles absolut alltagstauglich, pragmatisch und strukturiert ist.“

Ganz oft erlebe ich AHA-Momente bei meinen Kunden. Was ich auch erlebe, ist, dass allein die Fragen in den persolog Fragebögen schon einen Coaching-Effekt haben. Die Fragestellungen regen Denkprozesse an und es gerät etwas in Bewegung. Das kürzt für mich als Coach die Zeit zum Ergebnis wahnsinnig ab. Ich merke auch, dass es Menschen gibt, die sich vielleicht schon mehr mit sich selbst beschäftigt haben oder gut darin sind, die eigenen Gefühle wahrzunehmen. „Wie fühle ich mich am wenigsten“ ist so eine Frage, die manchmal wirklich schwierig ist für Menschen, die von ihrem eigenen emotionalen Erleben weit weg sind. Aber das ist ein grundsätzliches Thema. So erkenne ich, wie sehr es jemand schon gewohnt ist, mal hinzugucken, hinzuspüren und zu benennen, was los ist. Ich finde es total spannend, das aus der Coach-Perspektive zu begleiten.

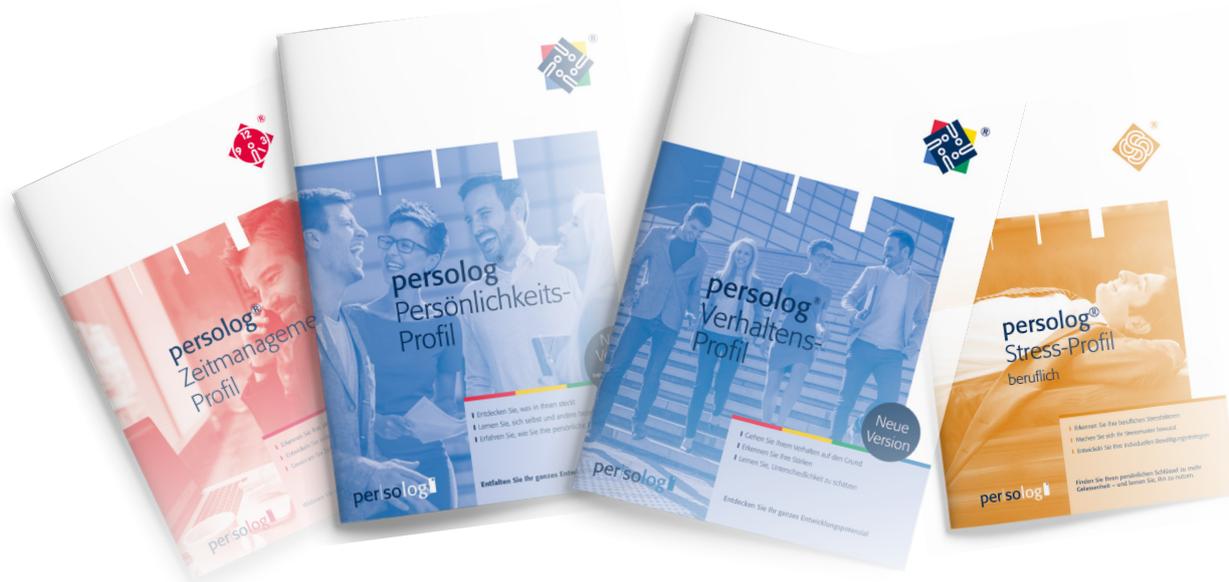
Erinnerst du dich an „Sternstunden“ im Training oder Coaching, bei denen du Durchbrüche bei deinen Coachees erlebt hast?

Das erlebe ich immer wieder und mit einem Tool sehr häufig: dem persolog® Strategieplaner für schwierige Beziehungen.

„Ich arbeite gerne damit, um die Abhängigkeit vom eigenen Verhalten klarzumachen und welche Dynamiken es da gibt.“

Es hilft zu reflektieren, was man an seinem eigenen Verhalten verändern kann, um eine Veränderung der Situation zu bewirken. Und das ist der spannende Punkt. Nicht „Der andere ist doof“, sondern: „Wo kann ich ansetzen, um dem anderen entgegenzukommen und die Chance zu geben, dass sich diese Beziehung verbessert?“ Wenn jemand, zum Beispiel eine niedrige Dominanz hat, diese also eher im unproduktiven Bereich unterhalb der roten Linie ist – in der „Untertreibung“ – was passiert da?

Erfahrungsbericht zur Anwendung der persolog® Modelle



Hast du ein Lieblingsprodukt beim Persönlichkeits-Modell, mit dem du besonders gerne arbeitest oder gute Erfahrungen gemacht hast?

Ich arbeite viel mit dem persolog® Verhaltens-Profil, sowohl im Coaching als auch bei Themen rund ums Team. Das bedeutet, dass ich auch mal mit der Führungskraft gemeinsam schaue, wie das Team überhaupt aufgestellt ist. Mit dem persolog® Persönlichkeits-Profil arbeite ich mittlerweile fast ausschließlich im Coaching und in Ausnahmen in Seminaren.

„Das persolog® Persönlichkeits-Modell ist für mich die absolute Basis.“

Immer wieder gibt es Querverbindungen, zum Beispiel zum Thema Stress oder zum Thema Zeitmanagement, zu denen es auch die passenden Strategieplaner gibt, mit denen man vieles erklären kann: Was ist für eine bestimmte Verhaltensausrichtung typisch? Welche Probleme oder Stärken sind typischerweise da? Alles lässt sich super miteinander kombinieren und hängt miteinander zusammen. Ich arbeite auch sehr viel mit dem persolog® Stress-Profil.

Stress und Zeitmanagement sind zum Beispiel Themen, die sehr eng miteinander zusammen-

hängen und um da in die Vertiefung zu gehen, schaue ich oft auf das Zeitmanagement. Es gibt immer Verknüpfungen und Ergänzungen, wo ich dann noch mal mit meinem Coachee in ein zweites Profil reinschauen und ganz spezifisch auf ein Thema schauen kann.

Wie erlebst du die Zusammenarbeit mit persolog?

Was ich sehr bei euch schätze, ist das Familiäre. Das macht einfach Freude. Denn ich bin ein Beziehungsmensch. Wenn ich eine Frage habe, dann ruf ich euch einfach an. Aus eigenem Erleben habe ich einen guten Draht zum persolog Berater-Team und kenne euch auch schon ein paar Jahre. Mehr Support kann ich mir gar nicht wünschen.

Ihr bietet ganz viel, alleine mit den kostenlosen Webinaren, die es jeden Monat gibt. Es gibt immer wieder Input und Anregungen, auch über die Newsletter, die Online-Events, und Community Days. Die Zusammenarbeit ist natürlich, abhängig von meinen aktuellen Schwerpunkten, in Wellenbewegungen mal mehr und mal weniger intensiv. Was die Betreuung angeht, habe ich überhaupt nichts auszusetzen.

Vielen Dank für deine Offenheit und das tolle Gespräch! Wir wünschen dir alles Gute für deinen weiteren Weg.